

Prüfungsordnung des Fachbereichs 1: Architektur Bauingenieurwesen Geomatik – Architecture Civil Engineering Geomatics der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Master-Studiengang Urban Agglomerations vom 06.02.2008

Aufgrund des § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 5. November 2007 (GVBl. I S. 710), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 1 der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences am 06. Februar 2008 die nachstehende Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Urban Agglomerations beschlossen. Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor / Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) und ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen.

Nach § 94 Abs. 4 HHG hat der Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences die Prüfungsordnung am 26.05.2008 genehmigt. Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 30.09.2013.

§ 1 Regelstudienzeit und Leistungspunkte

- (1) Die Regelstudienzeit des Master-Studiengangs beträgt vier Semester.
- (2) Das Studium ist ein modular aufgebautes Vollzeitstudium und umfasst insgesamt 120 ECTS-Leistungspunkte (Credits).
- (3) Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen des Teilzeitstudiums nach der Verordnung über das Teilzeitstudium an den Hochschulen des Landes Hessen (Hessische Teilzeitstudienverordnung vom 23. Juli 2007 in der jeweils gültigen Fassung) können die für das erste und zweite Semester vorgesehenen Module auch in einem Teilzeitstudium absolviert werden.

§ 2 Anzahl und Inhalte der Module

- (1) Der Studiengang umfasst dreizehn Module.
- (2) Jedem Modul sind ECTS-Punkte (Credits) zugeordnet. Die Modulübersicht und die Modulbeschreibungen sind der Anlage 1 zu entnehmen.
- (3) Alle Module werden in englischer Sprache gelehrt. Die Prüfungen der Module werden in englischer Sprache abgelegt.

§ 3 Art des Studiengangs, Entgeltspflicht und Anerkennung von erbrachten Prüfungsleistungen

- (1) Bei dem Master-Studiengang handelt es sich um einen entgeltpflichtigen weiterbildenden Master-Studiengang vom Profiltyp „stärker anwendungsorientiert“.
- (2) Die Höhe des zu leistenden Entgelts richtet sich nach der jeweils gültigen, vom Präsidium der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences festgelegten Entgeltordnung.
- (3) Bei dem Master-Studiengang handelt es sich um einen Weiterbildungsstudiengang der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences mit einem Austauschsemester an einer internationalen Partnerhochschule. Die Module 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4.1 (Master Thesis) werden an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences erbracht. Das Modul 3.1 wird an einer internationalen Partnerhochschule erbracht.
- (4) Die Prüfungen werden an der Hochschule abgelegt, an der das jeweilige Modul erbracht wird.
- (5) Die Prüfungsleistungen, die an den internationalen Partnerhochschulen erbracht werden, werden von der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences anerkannt.

§ 4 Akademischer Grad

- (1) Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main den akademischen Grad eines Master of Science (M.Sc.).

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Für die Zulassung zum Master-Studiengang ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern beziehungsweise mit mindestens 180 ECTS-Punkten (Credits) nachzuweisen oder ein mindestens gleichwertiger ausländischer Abschluss entsprechend den EU-Standards.
- (2) Der erste Abschluss muss nachweislich in einem Studiengang Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung, Landschafts- und Umweltplanung, Immobilienmanagement, Facility Management, Vermessungswesen, Geoinformatik oder einem anderen planungsbezogenen Studiengang erworben worden sein.
- (3) Nachzuweisen ist mindestens ein Jahr berufliche Praxis. Auf diese kann nur in Ausnahmefällen verzichtet werden. Darüber entscheidet das Auswahlgremium nach Abs. 6.
- (4) Weiterhin ist mit der Bewerbung ein Motivationsschreiben in englischer Sprache (mit Angaben zu bisherigen Erfahrungen, Interessen sowie beruflichen Zielen nach Abschluss des Masterstudiums), ein Lebenslauf und ein Empfehlungsschreiben einer Hochschullehrerin oder eines Hochschullehrers einzureichen.
- (5) Englische Sprachkenntnisse sind nachzuweisen in Form von TOEFL 213 oder IELTS 6 oder Cambridge First Certificate (A). Ausgenommen sind Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache Englisch ist, sowie Absolventinnen und Absolventen von englischsprachigen Studienprogrammen.
- (6) Wenn die Anzahl der qualifizierten Bewerberinnen und Bewerber die Anzahl der Studienplätze übersteigt, wird die Auswahl – auf Grundlage der schriftlich vorliegenden Unterlagen – von einem Auswahlgremium der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences getroffen. Diesem Auswahlgremium gehören die Studiengangsleiterin oder der Studiengangsleiter sowie mindestens eine weitere oder ein weiterer hauptamtlich im Studiengang Lehrende oder Lehrender an. Auswahlkriterien sind die Qualität des ersten Hochschulabschlusses und der beruflichen Praxis sowie die Konsistenz des persönlichen Motivationsschreibens.
- (7) Die Immatrikulation wird erst dann gültig, wenn das vom Präsidium der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences festgesetzte Entgelt entrichtet wurde.

§ 6 Prüfungen

- (1) Die Art und die Dauer der Modulprüfungsleistungen und die gegebenenfalls zu erbringenden Vorleistungen sind in den Modulbeschreibungen (Anlagen 1 und 2) festgelegt.
- (2) Die Dauer von mündlichen Prüfungen beträgt mindestens 20 und höchstens 60 Minuten, die Dauer von Klausurarbeiten beträgt mindestens 2 und höchstens 3,5 Zeitstunden.
- (3) Modulprüfungen können nur von Studierenden, die in dem Studiengang eingeschrieben sind und das festgesetzte Entgelt bezahlt haben, abgeleistet werden.

§ 7 Wiederholbarkeit von Prüfungsleistungen

- (1) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden.
- (2) Die Modulprüfungsleistung „Master Thesis and Colloquium“ kann nur einmal wiederholt werden.
- (3) Eine bestandene Modulprüfungsleistung kann nicht wiederholt werden.

§ 8 Bewertung der Prüfungsleistungen, Gesamtnote

- (1) Bei der Bildung der Gesamtnote für das Master-Zeugnis werden die Einzelnoten der Module 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4 einfach, das Modul 2.5 zweifach, das Modul 3.1 sechsfach sowie das Modul 4.1 „Master Thesis and Colloquium“ zwölfmal gewichtet.
- (2) Zusätzlich zur absoluten Bewertung wird für die Gesamtnote ein ECTS-Rang vergeben.

§ 9 Master-Arbeit (Master Thesis) und Kolloquium

- (1) Der Umfang für die Bearbeitung der Master-Arbeit einschließlich des Kolloquiums beträgt 30 ECTS-Punkte. Der Zeitraum von der Ausgabe der Master-Arbeit bis zur Abgabe der Master-Arbeit beträgt 18 Wochen.
- (2) Die Meldung zur Master-Arbeit beinhaltet gleichzeitig die Meldung zum Kolloquium.
- (3) Bei der Meldung zur Master-Arbeit sind vorzulegen:
 1. der Nachweis, dass die Module 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, und 2.5 erfolgreich abgeschlossen sind,
 2. die schriftliche Einverständniserklärung der Referentin oder des Referenten, dass sie oder er die Betreuung der Master-Arbeit übernimmt.
- (4) Die Bearbeitung der Master-Arbeit kann auf schriftlichen Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten aus Gründen, die sie oder er nicht zu vertreten hat, von der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses einmal verlängert werden, höchstens aber um 8 Wochen.
- (5) Die Master-Arbeit ist in englischer Sprache zu verfassen und inklusive aller Anlagen dreifach in Papierform und zusätzlich im PDF-Format auf geeignetem Datenträger im Prüfungsamt abzugeben.
- (6) Das Kolloquium wird als Kollegialprüfung von zwei Prüfenden durchgeführt, von denen in der Regel einer die Referentin oder der Referent, der zweite die Koreferentin oder der Koreferent ist. Als Koreferentin oder Koreferent kann auch eine hauptamtlich Lehrende oder ein hauptamtlich Lehrender einer der internationalen Partnerhochschulen gewählt werden. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 und höchstens 60 Minuten.
- (7) Die Endnote des Moduls berechnet sich zu 2/3 aus der Note der Master-Arbeit und zu einem 1/3 aus dem Ergebnis des Kolloquiums.

§ 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Das Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss des Master-Studiengangs enthält sämtliche Modulnoten, das Thema der Master-Arbeit, die Gesamtnote und den ECTS-Rang.
- (2) Das Zeugnis und die Master-Urkunde werden in Englisch ausgestellt.
- (3) Ein Diploma Supplement wird entsprechend der Anlage ausgestellt.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am 01. September 2008 zum Wintersemester 2008/2009 in Kraft.

Frankfurt am Main, den 28.05.2008

Prof. Dr. Reymendt

Dekan des Fachbereiches 1:

Architektur - Bauingenieurwesen - Geomatik

Architecture - Civil Engineering - Geomatics

Anlage 1

Module Overview of the Masters Programme Urban Agglomerations

Anlage 2

Module Descriptions

Anlage 3

Diploma Supplement

Anlage 1:

Module Overview of the Masters Programme Urban Agglomerations

No.	Title	Responsible University	ECTS Credits	Pre-requisite for exam	Examination	Duration of Examination
UA 1.1	Urbanisation and Housing in a Global Context	FH FFM	5	none	Project work and colloquium	6 weeks min. 20, max. 30 minutes
UA 1.2	Urban and City-regional Development	FH FFM	5	none	Oral exam	min. 20, max. 30 minutes
UA 1.3	Urban Renewal and Redevelopment	FH FFM	5	none	Oral exam	min. 20, max. 30 minutes
UA 1.4	Landscape and Environmental Planning	FH FFM	5	none	Project work and colloquium	6 weeks min. 20, max. 30 minutes
UA 1.5	Urban Transport and Mobility	FH FFM	5	none	Oral exam	min. 20, max. 30 minutes
UA 1.6	GIS and Public Information Systems	FH FFM	5	none	Written exam	min. 120, max. 210 minutes
UA 2.1	Urban Infrastructure 1: Water and Sewage	FH FFM	5	none	Written exam	min. 120, max. 210 minutes
UA 2.2	Urban Infrastructure 2: Energy Supply and Waste Management	FH FFM	5	none	Written exam	min. 120, max. 210 minutes
UA 2.3	Social and Cultural Challenges of Urban Agglomerations	FH FFM	5	none	Oral exam	min. 20, max. 30 minutes
UA 2.4	City-regional Governance	FH FFM	5	none	Oral exam	min. 20, max. 30 minutes
UA 2.5	Interdisciplinary Project Work	FH FFM	10	none	Project work and colloquium	10 weeks min. 20, max. 30 minutes
UA 3.1	International Exchange Course	International Partner University	30	Depending on the requirements at the partner university	Depending on the examination requirements at the partner university	Depending on the examination requirements at the partner university
UA 4.1	Master Thesis and Colloquium	FH FFM	30	Passed modules 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5	Thesis and colloquium	18 weeks min. 30, max. 60 minutes

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	1
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Project work (6 weeks) and colloquium (min. 20, max. 30 minutes)
Learning aims	Comprehension of trends, characters and problems of the global urbanisation process Awareness of social, cultural, regional and geographical diversities in urbanisation and housing development worldwide
Module Contents	General trends and processes of worldwide urbanisation and urban development Characters, differences and typologies of world-cities in different regions and continents Development, processes and typologies of formal and informal settlements and housing provision Case studies of selected urban agglomerations and megacities worldwide
Kind of course	Seminar
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the winter term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	1
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Oral exam (min. 20, max. 30 minutes)
Learning aims	<p>Knowledge and broad understanding of theories and practice, of instruments and of physical, functional and infrastructural concepts for urban and city-regional development</p> <p>Overview on contemporary key-projects, best practices and innovative approaches to urban and city-regional development</p>
Module Contents	<p>Demographic, economic, social and cultural trends as driving-forces of urban and city-regional development</p> <p>Models, theories and practice of urban development since the period of industrialization</p> <p>The making of city-regions, their functions, image and morphologies</p> <p>Objectives, patterns and elements of sustainable development and planning</p> <p>Planning systems and regulating instruments at the urban, city-regional and national level</p> <p>Selected case-studies of sustainable urban development</p>
Kind of course	Seminar
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the winter term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	1
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Oral exam (min. 20, max. 30 minutes)
Learning aims	<p>Comprehension of contemporary urban renewal and redevelopment processes, of physical implications, management procedures and the relevant actors</p> <p>Overview on contemporary key-projects and best practices of urban renewal and redevelopment</p>
Module Contents	<p>Potentials and strategies of urban renewal and conversion of intra-urban areas and „brown fields“</p> <p>Planning instruments and land management processes of urban renewal and redevelopment areas</p> <p>Rebuilding the city: actors and motives of urban renewal policies</p> <p>Role and typologies of public space in urban renewal areas</p> <p>Selected case-studies of urban renewal and redevelopment projects</p>
Kind of course	Seminar
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the winter term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	1
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Project work (6 weeks) and colloquium (min. 20, max. 30 minutes)
Learning aims	Knowledge of the technical, functional, ecological and aesthetic basics of landscape and environmental development in urban agglomerations
Module Contents	<p>Elements, functions and network systems of urban and city-regional landscapes</p> <p>Technical knowledge of the elements contributing to the urban and regional ecology (plants, animal, water, climate etc.)</p> <p>Knowledge-based methods of environmental monitoring</p> <p>Instruments of landscape and environmental planning and design on a city-regional scale</p> <p>Examples and best-practices of urban and city-regional landscape and environmental planning</p>
Kind of course	Seminar
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the winter term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	1
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Oral exam (min. 20, max. 30 minutes)
Learning aims	Knowledge of scientific methods and practical applications for planning, design and services of transportations systems for the flowing and the parking traffic, public transport, bicycle and pedestrian traffic in city-regions, in accordance to environmental, physical and settlement planning activities
Module Contents	<p>Efficient public transport in city-regions by bus, tram, underground, railway</p> <p>Bicycle and pedestrian traffic</p> <p>Street capacities, quality of life and traffic-reducing concepts</p> <p>New communication technologies and traffic guidance systems</p> <p>Parking management, road pricing, general pricing strategies</p> <p>Best practices and case-studies of transport projects and policies</p>
Kind of course	Lectures and seminar
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the winter term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	1
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Written exam (min. 120, max. 210 minutes)
Learning aims	Profound knowledge of the theory and practice of Geographical Information Systems (GIS) and the related information technologies in the context of urban agglomerations
Module Contents	GIS concepts, combining data from different sources, interaction, applications Converting data to information GIS applications for urban agglomerations Remote sensing and mapping
Kind of course	Lectures and exercises
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the winter term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	2
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Written exam (min. 120, max. 210 minutes)
Learning aims	Overview of theories and practice of technical infrastructure in water supply and sewage systems, with a strong focus on management, operation and finance possibilities
Module Contents	<p>Health and environmental impact aspects of water / wastewater pollution from an engineering point of view</p> <p>Water demand and potentials to reduce demand</p> <p>Water sources, quality and treatment (e.g. drinking water)</p> <p>Water distribution, net types, controlling and maintaining of pipe network</p> <p>Components of sewage, sewerage systems, storm-water management</p> <p>Quantity of sewage and requirements of wastewater treatment, mechanical and biological treatment, sludge treatment, re-use of sewage and sludge</p>
Kind of course	Lectures and seminar
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the summer term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	2
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Written exam (min. 120, max. 210 minutes)
Learning aims	Overview of theories and practice of technical infrastructure in energy supply and waste management within the context of city-regions and urban agglomerations
Module Contents	Energy demand and provision, fossil and sustainable energy Energy and climate, pollution, energy-reducing potentials Net types and maintenance Type and quantities of waste Waste prevention, collection systems, recycling techniques Biological and thermal treatment, landfill, clean-up of former waste deposits and abandoned sites
Kind of course	Lectures and seminar
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the summer term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	2
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Oral exam (min. 20, max. 30 minutes)
Learning aims	Ability to understand, formulate and critically evaluate the central concerns of social and intercultural aspects of urbanisation, urbanity and alterity, of identity and place, including the ongoing demographic change and the effects of a more and more globalising world
Module Contents	Theories on urban agglomerations Effects of globalisation and migration on urban agglomerations Social structure and urban development Segregation and marginalisation processes Identity and place in urban settings Challenges of demographic change
Kind of course	Seminar
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the summer term

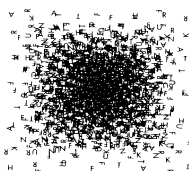
Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	2
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	5 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Oral exam (min. 20, max. 30 minutes)
Learning aims	<p>Broad understanding of urban and city-regional development in relation to governance, administration and financing matters</p> <p>Overview on different national and international models and approaches to city-regional organisation and governance</p>
Module Contents	<p>Legal, administrative and financial framework of city-regions and urban agglomerations</p> <p>Models of governance of urban agglomerations</p> <p>Actors and stake-holders in the making of urban agglomerations</p> <p>Public-private-partnership and project management on the city-regional scale</p> <p>Public participation</p>
Kind of course	Lectures and seminar
Workload (h) / total workload	150 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the summer term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	2
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	10 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	none
Examination performance	Project work (10 weeks) and colloquium (min. 20, max. 30 minutes)
Learning aims	<p>Development of skills to carry out scientific work and research on a given professional topic, following a sound methodology and with respect to the different technical, social and cultural dimensions of city-regions and urban agglomerations</p> <p>Enhancement of the ability to work individually as well as within interdisciplinary and intercultural teams and projects, to organise individual and group project work, and to finalize the results in a scientific report and project documentation</p> <p>Development of group moderation and mediation, leadership and presentation skills</p>
Module Contents	<p>Project work, with an either more theoretical or more conceptual weight, partly done in interdisciplinary groups, on selected issues out of the different fields of urban agglomerations</p> <p>Context analysis, formulation of project objectives and intended methodologies, collection, evaluation and synthesis of information, finalising of concepts and conclusions, scientific report and public presentation of the project</p> <p>Definition of the specific topic depending on the interests of the students and student groups and the particular teaching and research activities of the involved staff of „Urban Agglomerations“</p>
Kind of course	Seminar and project work
Workload (h) / total workload	300 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the summer term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	3
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	30 ECTS
Pre-requisite for the module	none
Pre-requisite for the exam	Depending on the requirements at the partner university
Examination performance	Depending on the examination requirements at the partner university
Learning aims	<p>Additional specialisation and promotion of particular interests in selected matters of urban agglomerations (e.g. social-cultural aspects, public participation, project management, sustainable urban and regional development, infrastructure provision, planning methods and instruments etc.) depending on the individual choice of one of the international partner universities and the postgraduate curricula</p> <p>Strengthening of intercultural reflection, sensibility and competencies, and awareness of diversities and/or similarities of global development phenomena by exposure to an international socio-cultural and academic environment</p> <p>Back-up of specific foreign and professional language competencies, of international experience and of international network-building</p>
Module Contents	Studies at a Masters or postgraduate level with contents referring to urban agglomerations, depending on the specific lectures, seminars or projects offered at the chosen international partner university
Kind of course	Lectures, seminars, project work
Workload (h) / total workload	900 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	once a year in the winter term

Course	Urban Agglomerations (M.Sc.)
Semester	4
Applicability	Urban Agglomerations and all other planning related Master Programmes
Duration	1 Semester
ECTS Credits	30 ECTS
Pre-requisite for the module	passed modules 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 and 2.5
Pre-requisite for the exam	passed modules 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 and 2.5
Examination performance	Elaboration and submission of a Master Thesis (18 weeks) and colloquium (min. 30, max. 60 minutes)
Learning aims	<p>The main objective of the Master Thesis is to develop and display the skills of the student in being able to carry out individual and independent scientific work on a specific topic in a transdisciplinary manner, applying scientific methods and discussing solutions with respect to the different technical, social and cultural dimensions of urban agglomerations and city-regions. The student should develop his/her own abilities in independent work, and increase the capacity to synthesize information, build knowledge and draw conclusions.</p> <p>The student should demonstrate acquisition on new knowledge and combine this with his/her own knowledge in order to attain a higher level of understanding.</p>
Module Contents	<p>The Master Thesis work involves synthesizing the different knowledge gained in the previous modules of „Urban Agglomerations“. It mainly consists of conceiving and writing a thesis and/or developing a conceptual planning study under the supervision of a professor or lecturer of the Fachhochschule Frankfurt am Main and eventually co-supervised by a professor or lecturer of one of the partner universities. The specific topic of the thesis is therefore adapted to each student and decided on together with the individual student.</p>
Kind of course	Written thesis
Workload (h) / total workload	900 hours/ 3600 hours
Language	English
Frequency	each semester

Anlage 3:



Diploma Supplement

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

Mustermann, Musti

1.3 Date, Place, Country of Birth

01. September 1980, Musterhausen, Musterland

1.4 Student ID Number or Code

1234567890

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Title Conferred (full, abbreviated; in original language)

Master of Science (M.Sc.)

2.2 Main Field(s) of Study

Urban Agglomerations

Urbanisation and Housing in a Global Context
Urban and City-regional Development
Urban Renewal and Redevelopment
Landscape and Environmental Planning
Urban Transport and Mobility
GIS and Public Information Systems
Urban Infrastructure 1: Water and Sewage
Urban Infrastructure 2: Energy Supply and Waste Management
City-regional Governance
Interdisciplinary Project Work
International Exchange Course
Master Thesis

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences, Germany

Status (Type / Control)

State institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (administering in total 90 ECTS credits)
International Exchange Course (30 ECTS credits) at MUSTERMANN UNIVERSITY

Status (Type / Control)

Both Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences and MUSTERMANN UNIVERSITY are state institutions.

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

English

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

Second degree

3.2 Official Length of Programme

Two academic years (4 semesters) with a total of 120 ECTS credits, equivalent to 3,600 hours workload.

3.3 Access Requirements

First degree equivalent to EU first degree standards awarded by a higher education institution in architecture, civil engineering, urban and regional planning, landscape and environmental planning, facility management, surveying, real estate, geo-informatics or other planning-related disciplines and proof of good English proficiency.

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

The International Masters Course “Urban Agglomerations”, which leads to a Master of Science degree, provides an interdisciplinary university formation in planning, development, management and operation of city-regions and large agglomerations.

The programme imparts a broad understanding and knowledge in the field of “Urban Agglomerations”, linking the provision of basic technical skills such as urban and regional development, infrastructure, data analysis, information systems with non-technical aspects like participation, project management, urban governance, development policies and their socio-cultural connotations.

In its set of different modules and courses, the programme provides specific professional, technical, and social competencies and qualifications. Graduates have achieved the following skills:

- a broad intercultural perception of urban problems, experiences and practices as well in developed as in developing countries;
- a knowledge of theories and practice, of instruments, and of physical, functional, and infrastructural concepts for urban and city-regional development;
- a knowledge of theories and practice for planning, design, and management of technical infrastructure in urban agglomerations;
- the capacity and methodologies to collect, to analyse and to present information necessary for decision-making;
- a broad understanding of project organisation and project management from a scientific as well as a practical point of view;
- the ability to understand, formulate and critically evaluate central concerns of intercultural aspects of urbanisation, of migration, segregation, globalisation;
- a comprehension of various approaches to public participation in urban processes; the ability to approach and to solve complex urban problems in interdisciplinary teams, in cooperation with local authorities, planning departments, and city-regional corporations.

The overall conception of the study programme aims at the capability to work in an interdisciplinary field with interdisciplinary teams, where the different single disciplines are naturally imbedded into one other. By combining technical with non-technical skills and with social and cultural issues, a broad understanding and knowledge is imparted which builds the basis for a long-lasting transferable knowledge.

4.3 Programme details

see the attached Final Examination Certificate for the single module examinations, the topic of the thesis, and the overall grade of the Master Course.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6.

In addition the ECTS grading scheme, which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%), is in use.

4.5 Overall Classification (in original language)

Based on the accumulation of grades received during the study program and the final Master Thesis. See Final Examination Certificate

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for doctoral studies

5.2 Professional status

The degree qualifies for various positions in the following fields: public and private services, urban and regional authorities, development corporations, free-lance consultants, real estate agencies, research institutes, and others operating in planning, development, management and operation of cities, city-regions and large urban agglomerations.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

The Masters Programme has an integrated international orientation with a compulsory International Exchange Course (30 ECTS) at an international partner university .

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:

- Master Certificate dated:
- Final Examination Certificate dated:

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEMⁱ

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

Frankfurt am Main
DATE

Chairperson, Examination Committee

(Official Stamp/ seal)

Das Präsidium der Fachhochschule Frankfurt am Main hat mit Beschluss am 24.04.2008 gemäß § 21 Abs. 3 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 05. November 2007 (GVBl. I S. 710)

erlassen:

Entgeltordnung der Fachhochschule Frankfurt am Main für den Weiterbildungsstudiengang Urban Agglomerations (M.Sc.)

Präambel

Der Weiterbildungsstudiengang ist ein Masterstudiengang der Fachhochschule Frankfurt am Main mit einem internationalen Austauschsemester an einer Partnerhochschule im dritten Fachsemester. Die Studierenden sind an der Fachhochschule Frankfurt am Main für die gesamte Studiendauer immatrikuliert. Während des Austauschsemesters werden die Studierenden, soweit erforderlich, an der Partnerhochschule als Gasthörer eingeschrieben.

§ 1 Rechtsgrundlage

Von den Studierenden des weiterbildenden Masterstudiengangs Urban Agglomerations der Fachhochschule Frankfurt am Main werden gem. § 21 Abs. 3 HHG Entgelte erhoben. Mit den Entgelten sollen die Kosten des Studiums gedeckt werden.

§ 2 Entgeltpflichtige Leistungen

Für den zweijährigen Weiterbildungsstudiengang wird ein insgesamt kostendeckendes Entgelt erhoben, welches das Studium an allen Studienorten umfasst. Für jedes Semester in dem die Studierenden im Studiengang „Urban Agglomerations“ immatrikuliert sind, ist ein Entgelt zu entrichten.

§ 3 Semesterbezogenes Entgelt

- (1) Studierende des Weiterbildungsstudienganges haben für jedes Semester, in dem sie an der Fachhochschule Frankfurt/Main immatrikuliert sind, ein Entgelt zu entrichten.
- (2) Das Entgelt beinhaltet auch die Gebühren für die Studierendenschaft und das Studentenwerk im jeweiligen Semester.
- (3) Die Höhe des Entgelts nach § 3 dieser Entgeltordnung wird vom Präsidium der Fachhochschule Frankfurt am Main gesondert festgelegt (§21 Abs. 3 Satz 2 HHG). Die Höhe des Entgelts ergibt sich aus dem Anhang zu dieser Ordnung.
- (4) Das Entgelt ist jeweils im voraus bei Einschreibung oder Rückmeldung durch Überweisung zu entrichten. Die Zahlungsanforderung erfolgt zusammen mit der Immatrikulations- oder Rückmeldungsanforderung.
- (5) Der vorherige Eingang des Entgelts bei der Fachhochschule ist Voraussetzung für Einschreibung und Rückmeldung.
- (6) Während einer Beurlaubung nach § 67 Abs. 2 HHG wird die Verpflichtung zur Errichtung des Entgelts, mit Ausnahme der Gebühren nach § 3 Abs. 2, ausgesetzt.

§ 4 Erstattungen, Teilzahlungen

- (1) Immatrikuliert sich ein Student oder eine Studentin nach der Zahlungsaufforderung gemäß § 3 Abs. 4, 1. Alternative nicht für den weiterbildenden Studiengang Urban Agglomerations werden gegebenenfalls bereits entrichtete Semesterentgelte erstattet.
- (2) Exmatrikuliert sich ein Student oder eine Studentin vor Beginn der Lehrveranstaltungen eines Semesters des weiterbildenden Studiengangs Urban Agglomerations, sind 50 % des Entgelts für das Semester zu entrichten. Bereits geleistete, weitergehende Entgelte werden erstattet.
- (3) Exmatrikuliert sich ein Student oder eine Studentin nach Beginn der Lehrveranstaltungen eines Semesters des weiterbildenden Studiengangs Urban Agglomerations oder wird eine Studentin oder ein Student nach § 6 dieser Gebührenordnung exmatrikuliert, ist das gesamte Entgelt für das Semester zu entrichten. Eine Erstattung findet nicht statt.
- (4) Teilzahlungen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Über Ausnahmen entscheidet bei Vorliegen besonderer Gründe auf Antrag das Präsidium der Fachhochschule Frankfurt am Main.

§ 5 Gebührenerhöhungen

Gebührenerhöhungen auf Grund dieser Ordnung sind durch Beschluss des Präsidiums nur dann in einem laufenden Weiterbildungsstudium zulässig, wenn die Erhöhung mindestens sechs Monate vor Beginn eines Semesters in Kraft getreten ist.

§ 6 Exmatrikulation

Studierende im Weiterbildungsstudiengang Urban Agglomerations werden ohne Mahnung zum Ende des Semesters gemäß § 68 Abs. 2 Nr. 4 HHG exmatrikuliert, zu dem sie die in dem betreffenden Semester nach dieser Entgeltordnung fälligen Entgelte nicht fristgerecht entrichtet haben. Es gilt § 4 Abs. 3 dieser Gebührenordnung.

§ 7 Berichtspflichten

Die Festsetzung der Entgelte auf Grund dieser Ordnung ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, um eine insgesamt kostendeckende Entgelterhebung sicherzustellen. Die Leitung des Weiterbildungsstudiengangs Urban Agglomerations am Fachbereich 1 der Fachhochschule Frankfurt am Main berichtet jeweils zum Ende eines Jahres dem Präsidium über die Entgelt- und Kostenentwicklung.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am 24.04.2008 in Kraft.

Anhang zur Entgeltordnung der Fachhochschule Frankfurt/Main für den Weiterbildungsstudiengang Urban Agglomerations (M.Sc.)

Entgeltfestsetzung

Nach § 21 Abs. 3 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 05. November 2007 (GVBl. I S. 710) und § 3 Abs. 1 und 3 der Entgeltordnung der Fachhochschule Frankfurt am Main für den Weiterbildungsstudiengang Urban Agglomerations setzt das Präsidium der Fachhochschule Frankfurt/Main mit Beschluss vom 24.04.2008 folgendes Entgelt fest:

Das Entgelt je Semester nach § 3 Abs. 1 der Entgeltordnung beträgt:
für das erste, zweite und dritte Fachsemester jeweils 2.650,-- Euro, für das vierte und jedes weitere Fachsemester jeweils 1.050,-- Euro.

Im Falle eines Teilzeitstudiums nach der Verordnung über das Teilzeitstudium an den Hochschulen des Landes Hessen (Hessische Teilzeitstudienverordnung) vom 23. Juli 2007 in der jeweils gültigen Fassung, gelten die folgenden Beträge:
für das erste und das zweite Fachsemester - je Teilzeitsemester - 1.450,-- Euro,
für das dritte Fachsemester 2.650. Euro (Teilzeitstudium nicht möglich),
für das vierte und jedes weitere Fachsemester jeweils 1.050,-- Euro (Teilzeitstudium nicht möglich).